



Vokal



Instrumental

Der Lindenbaum

Text: Wilhelm Müller

Musik: Franz Schubert (1797–1828)

Liedbearbeitung: Ludwig Erk (1807–1883)

Satz: Peter Hammerstein

Ruhig, mit Ausdruck

S
A1

1. Am Brun - nen vor dem To - re, da steht ein Lin - den - baum, der träumt' in sei - nem
 2. Die kal - ten Win - de blie - sen mir grad' ins Ge - sicht, der Hut flog mir vom
 3. Ich musst' auch heu - te wan - dern vor - bei in tie - fer Nacht, da hab' ich noch im

A2 (T)



(B)



Schat - ten so man - chen sü - ßen Trau - men, die ich nicht im - mer mit in die - ne Rin - ne, die so man - ches lie - be Wort, es
 Kop - fe, ich wen - de - te mich nicht. Ich hab' in die - ser an - che Stun - de ent - fernt von je - nem Ort, und
 Dun - keln die Au - gen zu - ge - macht. Und ich hab' die zwei - ge Ge - lü - sch - ten, als rie - fen sie mir zu: Komm



in Freud' und in Trau - re zu ihm - mich im - mer fort, zu ihm - mich im - mer fort.
 Ich hab' dich so lieblich's rau - schen: Du fän - dest Ru - he dort, du fän - dest Ru - he dort!
 Ich hab' dich so lieblich's rau - schen: Du fän - dest Ru - he dort, du fän - dest Ru - he dort!
 Ich hab' dich so lieblich's rau - schen: Du fän - dest Ru - he dort, du fän - dest Ru - he dort!



Satz © by Helbling, Rum/Innsbruck

► Besetzungsvarianten: SA1A2 oder SA1A2B oder SA1TB